



**DAS
REICHSARBEITSMINISTERIUM
1933–1945**

BEAMTE IM DIENST DES NATIONALSOZIALISMUS

**THE REICH MINISTRY OF LABOUR
1933–1945**

CIVIL SERVANTS OF THE NAZI STATE

3. April bis 8. Oktober 2019

DAS REICH SARBEITS MINISTERIUM 1933–1945

BEAMTE IM DIENST DES NATIONALSOZIALISMUS

Die Ausstellung zeigt, in welchem Ausmaß das bisher meist als einflusslos dargestellte Reichsarbeitsministerium die nationalsozialistische Diktatur stützte. Es beteiligte sich an der Diskriminierung einzelner Bevölkerungsgruppen und wirkte maßgeblich an der Organisation des Zwangsarbeitereinsatzes mit. Welche Auswirkungen die Arbeits- und Sozialpolitik auf die Menschen im Deutschen Reich, aber auch in den deutsch besetzten Gebieten hatte, machen Fallbeispiele deutlich. Durch die Darstellung einzelner Biografien von Beamten des Reichsarbeitsministeriums wird deren Handlungsspielraum in der NS-Zeit ersichtlich.

Die Ausstellung basiert auf Ergebnissen einer Unabhängigen Historikerkommission, die seit 2013 die Geschichte des Reichsarbeitsministeriums in der NS-Zeit erforscht.

THE REICH MINISTRY OF LABOUR 1933–1945

CIVIL SERVANTS OF THE NAZI STATE

The exhibition shows the extent to which the Reich Ministry of Labour supported the Nazi dictatorship. Portrayed until now as having had little influence, the ministry participated in the discrimination against particular sections of the population and played a major role in organising the deployment of forced labour. The impact of labour and welfare policy on people both within the German Reich and in the German-occupied territories is illustrated through case studies. Biographies of civil servants working at the Reich Ministry of Labour highlight their individual scope for action during the Nazi period. The exhibition is based on the findings of the Independent Commission of Historians set up in 2013 to research the history of the Reich Ministry of Labour during the Nazi era.

Begleitprogramm

Dienstag, 21. Mai 2019, 19 Uhr

Das Reichsarbeitsministerium im Nationalsozialismus

Vorträge:

Prof. Dr. Michael Wildt, Berlin

Prof. Dr. Rüdiger Hachtmann, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Berlin

Dienstag, 4. Juni 2019, 19 Uhr

Das Reichsarbeitsministerium und die internationale Sozialpolitik 1933–1945

Vortrag: Prof. Dr. Sandrine Kott, Genf

Moderation: PD Dr. Winfried Süß, Potsdam

Dienstag, 9. Juli 2019, 19 Uhr

Arbeits- und Tarifkonflikte im Nationalsozialismus

Vortrag: Henry Marx, Berlin

Moderation: Swantje Greve, Berlin

Dienstag, 17. September 2019, 19 Uhr

NS-Zwangsarbeit und Geschlecht. Ein Forschungsfeld

Vortrag: Prof. Dr. Elizabeth Harvey, Nottingham

Moderation: Dr. Christine Glauning, Berlin

Dienstag, 8. Oktober 2019, 19 Uhr

Beamte im Nationalsozialismus: Pflicht, Verantwortung, Schuld?

Podiumsdiskussion mit

Henry Marx, Berlin,

Dr. Stefanie Middendorf, Halle, und

Prof. Dr. Jochen Streb, Mannheim

Impulsvortrag und Moderation:

Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Berlin

DAS REICH SARBEITS MINISTERIUM 1933–1945
BEAMTE IM DIENST DES NATIONALSOZIALISMUS

THE REICH MINISTRY OF LABOUR 1933–1945
CIVIL SERVANTS OF THE NAZI STATE

Eine Ausstellung der | An exhibition of
Stiftung Topographie des Terrors

3. April bis 8. Oktober 2019

täglich | daily 10–20 Uhr

Eintritt frei | Admission free

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors
Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin
www.topographie.de

Führungen | Guided tours
www.topographie.de/fuehrungen

Titelfoto | Title photo

Dienstzimmer in der Nebenstelle Montabaur
des Arbeitsamtes Niederlahnstein, um 1940
Office in the Montabaur branch of the
Niederlahnstein Labour Office, around 1940

© SEAD-BA

Gefördert durch
das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Unterstützt durch
die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin